

Buzau / *Bucephalea*, oder *Peucinum*, eine Me-
ckelburgische Statt / und vestes Schloß in der Ge-
strau / und an der Warne / gelegen / darein da noch
ein Wasser / Nobel / und *Nebula* genannt / kommet.
Alhie haben / vor diesem / die Bischöffe von Schwe-
rin *residiret* / daselbst auch noch ein Jungfrau-*Elo-*
ster seyn solle.

Calb / *Calbe* / eine Statt im Erz-Stiße Mag-
deburg an der Sala / nahend Barby / und Rosen-
berg / samt einem Schloß 4. Meilen von Magde-
burg gelegen.

Calenberg / ein uraltes Fürstlich Braun-
schweigisch herrliches Schloß / unfern von der Lei-
na / zwischen den beeden Stätten / Hannover / und
Hildesheim / so weyland viler Fürsten Residenz-
Haus gewesen / und / noch diser Zeit / Herren Georg
Wilhelmen von Braunschweig / und Lüneburg /
gehöriges Calenbergisches Fürstentum davon den
Nahmen hat ; so zwar nicht auff diesem Schloße /
sondern 2. Meil davon / zu Hannover / Hoff hält.

Calvörde / ein Fürstlich Braunschweig-
Wolffenbüttelisches Schloß / und Amthaus / samt
einem Flecken / an die Mark Brandenburg / und
Stiße Magdeburg / stoßende. Ist ein Grenzhauß /
und Paß / und hat das Schloß mitten im Morasß
sein Lager.

Campen / ein Fürstlich Lüneburgisches Schloß
2. Meilen von Braunschweig / so / durch Kauff /
An. 1348. an Lüneburg / Zell kommen. Nicht weit
von diesem Fürstlichen Hause fließet der kleine / aber
fisch.